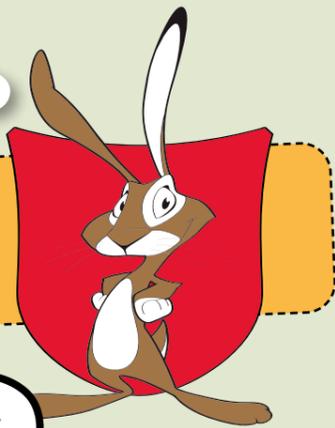


Hallo liebe Naturforscher!

# Lümmel Lampe



## Steckbrief

### Name

Honigbiene

### Lebensraum

Überall dort, wo es duftet und blüht.

### Nahrung

Pollen und Nektar der Blüten von Bäumen, Getreide, Gräsern und Blumen.

### Fortpflanzung

Im Frühling fliegen die Drohnen (Männchen) in großen Schwärmen zum Hochzeitsflug aus. Gelingt es ihnen, eine Königin in der Luft zu begatten, sterben sie danach. Die Regentin kann sich mit bis zu 40 Drohnen paaren und speichert die Millionen Spermien in einer Samenblase. Sie halten ihr Leben lang für die Besamung der Eier vor. Aus den befruchteten Eiern schlüpfen Arbeiterinnen, die unbefruchteten entwickeln sich zu Drohnen. Männliche

Bienen haben also tatsächlich keinen Vater! Potentielle Königinnen werden mit besonderem Gelée Royal gefüttert. **Lebens- und Verhaltensweisen** Arbeiterbienen schwirren los, um Futter zu sammeln. Enzyme im Magen verwandeln den Nektar in Honig, den sie wieder hervorwürgen. Pollen werden mit Speichel zu einem Futtersaft verarbeitet, den die Stockbienen ebenfalls an die Brut verfüttern. Einige Pollen bleiben beim Umherfliegen an den Blüten kleben. So sorgen die nützlichen Insekten für die Befruchtung der Pflanzen und die Entwicklung ihrer Früchte. Unter 15 °C fliegen Bienen nicht aus und verleben die kalten Monate in Winterstarre im Bienenstock.

### Flügel

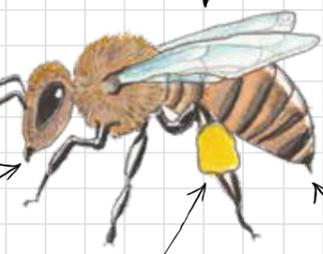
Mit ihrer Hilfe fliegen Arbeiterinnen bis zu 25 Stundenkilometer schnell.

### Fühler

Mit diesen Sinnesorganen riechen, schmecken und tasten die Insekten.

### Saugrohr

Unterkiefer und Unterlippe bilden bei der Honigbiene das Saugrohr. Darin befindet sich eine lange behaarte Zunge mit einer Löffelspitze.



### Stachel

An der Stachelspitze sitzt ein kleiner Widerhaken. Sticht die Biene ein Säugetier, bleibt er in dessen dicker Haut stecken und der Giftapparat wird abgerissen. Daran stirbt die Biene leider.

### Pollenhöschen

An den Hinterbeinen befinden sich kleine Körbchen, in denen die Biene die Pollen sammelt. So transportiert sie die Nahrung sicher zum Bienenstock.

Hört ihr das Summen? Hier bestäuben fleißige Bienechen die Blüten.

## Schon gewusst?

Haben Sammelbienen eine interessante Blumenwiese entdeckt, beschreiben sie ihren Artgenossinnen den Weg dorthin durch einen Tanz. Die Tänzerin läuft ein Stück geradeaus und wackelt mit dem Hinterleib vor und zurück (schwänzeln). Anschließend beschreibt sie mit zwei Bögen eine acht. Ihr Tanz zeigt die Richtung sowie den Winkel zur Sonne an, die beim Flug eingehalten werden müssen. Je hektischer die Biene schwänzelt, desto vielversprechender ist die Nahrungsquelle, und je länger sie tanzt, desto weiter liegt diese entfernt.



### Richtig oder falsch?

1. Drohnen werden in einer „Drohenschlacht“ aus dem Stock verbannt.
2. Bienen sind schwarz-gelb, damit sie gut getarnt an ihren Lieblings-Sonnenblumennektar gelangen.
3. Drohnen haben größere Augen als andere Bienen, um Gefahren schneller erkennen zu können.
4. Nur die weiblichen Bienen besitzen einen Stachel.

Bienenstich

## Finde die Fehler



Findest Du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?



## Lese-Tipp

### Die Bienenkönigin

Erfährt alles über die Aufgabenverteilung im Bienenstock, den Kampf der Königinnen, ihre Zucht und die Imkerei. Auf 23 Wimmelbildern könnt ihr versuchen, die Herrscherin zu entdecken. Das ist gar nicht so einfach!



## Rätselspaß

### Welches Tier wird gesucht?

Unter lautstarkem Geschnatter ich meinen Nistplatz mir ergatter.

Fauchen kann ich fürchterlich, nähern Fuchs und Waschbär sich.

Frisch geschlüpft, auf zum Verzehr schwimmen mir Gössele hinterher.

Jungen Weizen puzt' ich weg, da kriegt der Bauer einen Schreck.

Vor seiner grimmig-schnellen Flinte, ich eiligst durch die Lüfte sprinte.

### Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild bis zum 12. Mai an:

Redaktion Niedersächsischer Jäger, Kabelkamp 6, 30179 Hannover.



Gewinnerbild der Ausgabe 7/2021 von Grete Müller (8) aus Dassel (LK Northeim)

ISBN 978-3-258-08171-7  
Haupt Verlag AG